



Ausschreibung zur DJV-Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen 2010

Die 56. DJV-Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen findet als
Mannschafts- und Einzelwettbewerb
vom 31. August - 04. September 2010

auf der Schießanlage der Landesjägerschaft Bremen e.V. in Waakhausen, nach den Bestimmungen der
DJV-Schießvorschrift in der Fassung vom 01.03.2007, mit den zwischenzeitlich ergangenen Änderun-
gen und den nachfolgenden Bedingungen statt:

I. Zeitplan

(Änderungen bleiben der Schießleitung vorbehalten)

Dienstag, 31. August 2010

12 ⁰⁰ Uhr	Einstellen der Maschinen und Überprüfung des Schießstandes Leitung: DJV-Schießleiter Dr. Torsten Krüger Treffpunkt: Trapstand
13 ⁰⁰ Uhr	Richterbesprechung DJV-Schießleiter Dr. Torsten Krüger Ort: Traphaus
14 ⁰⁰ Uhr	Richterschießen
16 ³⁰ Uhr	Eröffnung der Bundesmeisterschaft unter Mitwirkung einer Jagdhornbläsergruppe der Landesjägerschaft Bremen e.V. Ort: Trapstand

Mittwoch, 01. September 2010

08 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	Schießen für Langwaffen
08 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	Schießen für Kurzwaffen

Donnerstag, 02. September 2010

08 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	Schießen für Langwaffen
08 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	Schießen für Kurzwaffen

Freitag, 03. September 2010

08 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	Schießen für Langwaffen Beendigung des Wettbewerbs in der Alters-, Senioren-, Jugend- und Damenklasse
08 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰ Uhr	Schießen für Kurzwaffen

Samstag, 04. September 2010

08 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰ Uhr	Schießen für Langwaffen
08 ⁰⁰ - 15 ⁰⁰ Uhr	Schießen für Kurzwaffen

Der Mannschaftswettbewerb findet am Freitag, den 03. September 2010 (Alters-, Senioren-, und Juniorenklasse) und Samstag, den 04. September 2010 (Offene Klasse) statt.

Das Trapschießen wird auf einem 15-Maschinenstand durchgeführt.

Einschränkungen:

Der Schütze muß, nachdem der Hauptrichter das Schießen freigegeben bzw. der Schütze zu seiner Linken oder sein Vorgänger eine regelgerechte Wurftaube beschossen hat, innerhalb von **15 Sekunden** seine Stellung (Trap) einnehmen bzw. unverzüglich seinen Stand (Skeet) betreten, seine Flinte laden, die Taube in jagdlicher Gewehrhaltung erwarten und beschießen. Im Falle der Nichtbeachtung wird der Schütze vom Hauptrichter verwarnet. (Regel IV 5.b.dd.)

Anschlagsmarkierung: Diese muß ca. 25 cm lang, ca 2 cm breit und dauerhaft auf der Anschlagsseite der Schießjacke oder Schießweste angebracht sein. Die Ausrichtung ist wagerecht (bei normaler Körperhaltung) und die Markierung muß unter dem Ellenbogen sichtbar sein. (wird der Unterarm an den Oberarm angezogen, so ist der Ellenbogen der tiefste Punkt und unter diesem hat sich die Anschlagsmarkierung zu befinden.)

Höhere Anschlagsmarkierungen werden nicht akzeptiert. Die Obleute der Landesverbände werden darum gebeten, die Schützinnen und Schützen bei den vorbereitenden Wettkämpfen darauf hinzuweisen, so dass bei der Bundesmeisterschaft alle Markierungen schon vorschriftsgemäß sind.

Kommen elektronische Anzeigen zum Einsatz, akzeptiert der Schütze, bzw. der Landesverband mit der Anmeldung die Wertungen, welche diese Anlagen vornehmen.

II. Siegerehrung

Ehrung der Tagessieger und Verleihung der Schießleistungs-nadel "Sonderstufe Gold".

Für den Erwerb der DJV-Schießleistungs-nadel Sonderstufe GOLD
für Langwaffen: Stufe 1= 320 Punkte, Stufe 2= 330 Punkte, Stufe 3= 340 Punkte;
für Kurzwaffen: Stufe 1= 185 Punkte, Stufe 2= 190 Punkte, Stufe 3= 195 Punkte
werden den Schützen der Altersklasse zugerechnet:

55 - 59 Jahre (Jahrgang 1951 - 1955):	5 Punkte
ab 60 Jahre (Jahrgang 1950 und älter):	10 Punkte

Mittwoch, den 01. September bis Sonnabend 04. September 2010 ca. 14⁰⁰ Uhr
und nachfolgend alle 2 Stunden.

Änderungen bleiben der Schießleitung vorbehalten.

Ehrung der besten Schützen in der Alters-, Senioren-, Junioren- und Damenklasse am Freitag, 03. September 2010, nach Beendigung des Wettbewerbs 19¹⁵ Uhr am Trapstand.

In der Damenklasse werden geehrt: Die drei besten Schützinnen in der Kombination, die drei besten Flinten- und Büchenschützinnen.

Ehrung der besten Schützen der Offenen Klasse und des Kurzwaffenschießens sowie Ehrung des Deutschen Meisters aller Klassen (Langwaffen).

- a) Mannschaftswettbewerb
- b) Einzelwettbewerb
 - Kugeldisziplin
 - Schrot
 - Kombination

am Samstag, 04. September 2010, ca. 18⁰⁰ Uhr am Trapstand.

Eventuell notwendig werdende Stechen finden spätestens 30 Minuten (Anwesenheitspflicht) nach Wettkampfe am Freitag, 03. September 2010 und Sonnabend, 04. September 2010 statt.

III. Schießleitung

Die Schießleitung obliegt dem DJV-Schießleiter Dr. Torsten Krüger und Friedrich Wenholz Landesschießobmann des Landesjägerschaft Bremen e. V.

Bei Verstößen gegen die Regeln hat die Schießleitung das Recht, das Schießen zu unterbrechen, ohne daß die schießende Rotte ein Anrecht auf Neubeginn der gerade geschossenen Teildisziplin hat.

Das Schiedsgericht wird aus 3 anwesenden Landesschießobmännern gebildet.

Die Protestgebühr beträgt € 25,00.

IV. Trainingsschießen

- a) Trainingsschießen ist am 30. August 2010 von 09⁰⁰ Uhr bis 12⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰ Uhr bis 19⁰⁰ Uhr und am 31. August 2010 von 09⁰⁰ Uhr bis 12⁰⁰ Uhr möglich.
- b) Trainingsschießen vor dem 30. August 2010 ist möglich:
Regelmäßig Mo., Do., Sa. von 9⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
und am So. den 29.8.2010 von 9⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
Vereinbarungen sind zu treffen mit Herrn Heuck, Telefon: 0421/6930524.
- c) Trainingsschießen während der Bundesmeisterschaft entfällt.
- d) Kontrollschüsse mit der Büchse sind auf dem Schießstand möglich.
- e) Kurzwaffenschießen: bis zu 5 Probeschüsse zur Ermittlung des Haltepunktes auf eine Scheibe werden zugelassen.

V. Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmer muß einen gültigen Jagdschein besitzen oder eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben. Der Nachweis ist bei der Schießkartenausgabe zu führen.

Gemäß Abschnitt II/11 der DJV-Schießvorschrift haben die Teilnehmer in jagdlicher Kleidung anzutreten.

Es darf nur mit 24 g Schrotpatronen geschossen werden.

Zur DJV-Bundesmeisterschaft werden zugelassen:

A) KOMBINIERTES SCHIESSEN

1. Mannschaften

- a) **O f f e n e K l a s s e**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1956 bis 1982, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Gold besitzen.
- b) **A l t e r s k l a s s e**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1946 bis 1955 die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Gold besitzen.
- c) **S e n i o r e n k l a s s e**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1945 und älter, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Gold besitzen.
- c) **J u g e n d k l a s s e**: Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen der Jahrgänge 1983 und jünger, die mindestens die DJV-Schießleistungsnadel in Silber besitzen.

Jeder Landesjagdverband kann für Jugend- und Offene Klasse eine Mannschaft stellen, die zum Wettkampf geschlossen anzutreten hat. Die Mitglieder der Mannschaften gelten als Einzelschützen und werden auch als solche gewertet. In der Alters- bzw. Seniorenklasse kann nur eine Mannschaft gebildet werden. Die Mannschaft kann sich also aus Alters- und Seniorenschützen zusammensetzen. Als Einzelschützen werden sie jedoch getrennt in den zwei Klassen gewertet.

2. Einzelschützen

Teilnahmeberechtigt sind Jagdschützen die 2010 bei der Landesmeisterschaft oder einem Qualifikationsschießen ihres Landesjagdverbandes oder des DJV (Schießen um die Leistungsnadel "Sonderstufe GOLD") folgende Mindestleistungen erzielt haben:

- a) Offene Klassen:
Jahrgang 1956 - 1982 320 Punkte
- b) In der Altersklasse:
Jahrgang 1946 - 1955
(ohne Zulage für die Leistungsnadel) 315 Punkte
- c) In der Seniorenklasse:
Jahrgang 1945 und älter
(ohne Zulage für die Leistungsnadel) 310 Punkte
- d) In der Jugendklasse:
Jahrgang 1983 und jünger 280 Punkte
- e) In der Damenklasse: 280 Punkte
- f) Gäste 320 Punkte
- g) Ausländische Staatsangehörige, die ordentliche Mitglieder der Landesjagdverbände bzw. deren Untergliederungen sind und die sonstigen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen erfüllen, werden zugelassen.

Die Anmeldung erfolgt nur durch die betreffenden Landesjagdverbände.

Mit der erreichten Punktzahl ist nicht zugleich die Zulassung zur DJV-Bundesmeisterschaft 2010 verbunden, da die Einzelschützen nur in beschränkter Zahl, anlehnend an die jeweilige Mitgliederstärke der Landesjagdverbände zugelassen werden können. Die Auswahl der qualifizierten Einzelschützen ist Sache der Landesjagdverbände.

Landesjagdverband	Einzel- schützen	Mannschafts- schützen	insgesamt
Baden-Württ.	30	18	48
Berlin	2	6	8
Brandenburg	14	18	32
Bremen	5	18	23
Hamburg	5	18	23
Hessen	26	18	44
Mecklenb.-Vorp.	15	18	33
Niedersachsen	75	18	93
Nordr.-Westf.	90	18	108
Rheinland-Pfalz	18	18	36
Saarland	5	18	23
Sachsen	10	18	28
Sachsen-Anhalt	12	18	30
Schl.-Holstein	23	18	41
Thüringen	10	18	28
	<hr/>		
	340	598	
Gäste	20	18	38
Rod & Gun Club	6	6	12
	<hr/>		
	366	282	648

B) KURZWAFFENSCHIESSEN

Teilnahmeberechtigt sind nur Jagdschützen, die von ihrem Landesjagdverband auch für das "Kombinierte Schießen" gemeldet sind und die geforderten Mindestleistungen für das Langwaffenschießen 2010 erfüllt haben, und die Schießleistungsnael in Gold besitzen. Dies gilt für Einzelschützen. Für Mannschaftsschützen „Kurzwappe“ gelten 300 Punkte als Mindestleistung.

Geschossen wird auf die für das Kurzwaffenschießen verbindliche "DJV-Scheibe Nr. 7" mit folgenden Maßen: 780 x 470 mm Außenmaß. Die Bewertungsringe beginnen mit dem 6. Ring.

Schießwesten werden als Jacken beim Kurzwaffenschießen nicht zugelassen.

1. Mannschaften

Jeder Landesjagdverband kann nur eine Mannschaft stellen, die zum Wettkampf geschlossen anzutreten hat.

2. Einzelschützen

Eine zahlenmäßige Beschränkung der Einzelschützen erfolgt nicht, sofern sie o.g. Bedingungen erfüllt haben.

Die Startzeiten sind frühzeitig vor Wettkampfbeginn mit dem Hauptrichter, Herrn P. Pinnecke, Tel.: 0 51 56/16 31 abzustimmen.

VI. Anmeldungen

Die Meldungen der Mannschafts- und Einzelschützen für Lang- und Kurzwaffen erfolgen nur durch die Landesjagdverbände an den DJV-Schießleiter, Herrn Dr. Torsten Krüger, Am Park 17, 01561 Ebersbach /OT Naunhof, Tel. 0 35249/79162.

Die Meldungen sind in einfacher Ausfertigung auf den übersandten neuen Vordrucken (vollständig ausgefüllt) einzureichen. Diese Meldungen können alternativ auch über die per Mail den Landesjagdverbänden zur Verfügung gestellten Eingabelisten erfolgen. Dadurch ist eine direkte Übertragung in das Auswertungsprogramm möglich. Die ausgefüllten Listen sind dann per E-Mail an: raabe.krueger@web.de, DJV-Schießleiter Dr. Torsten Krüger, zu senden.

Etikettenaufkleber mit den Anschriften der gemeldeten Jagdschützen sind mitzuliefern, ansonsten werden alle Rückmeldungen an den jeweiligen Landesverband gesendet. Schießkarten brauchen nicht mehr ausgefüllt werden.

Die Landesjagdverbände werden im Interesse der Schützen (Fahrgemeinschaften) gebeten Einzelschützenrotten, welche geschlossen antreten sollen, auf den Meldeformularen deutlich zu kennzeichnen.

Die Meldeformulare sollten nach Klassen, Mannschaften und Starttagen getrennt ausgefüllt werden.

Einzelschützen Offene Klasse starten in der Regel Mi. und Do.

Damen und Einzelschützen Junioren starten in der Regel Do.

Einzelschützen in den Klassen Altersklasse und Seniorenklasse starten in der Regel Mi.

**Meldeschluss ist der 23. Juli 2010. Deutlich früher als in den anderen Jahren!!!
(Es wird ein neues Auswertungsprogramm genutzt.)**

Die für die Bundesmeisterschaft von den Landesjagdverbänden gemeldeten Schützen werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt. Die Einhaltung der Meldetermine und die Altersangaben bei den Alters-, Senioren- und Jugendschützen und den Schützinnen der Damenklasse sind unbedingt erforderlich.

Nachmeldungen und Ummeldungen während der Meisterschaft sind nur über die Obleute (oder deren Vertreter) der Landesjagdverbände möglich.

VII. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt:		Gäste
Für die Teilnehmer am kombinierten Schießen	€ 50,00	€ 75,00
Für jede Mannschaft am kombinierten Schießen	€ 300,00	€ 450,00
Für die Teilnehmer am Kurzwaffenschießen	€ 20,00	€ 30,00
Für jede Mannschaft am Kurzwaffenschießen	€ 100,00	€ 150,00

Die Nenngebühren sind von den Landesjagdverbänden für die Lang- und Kurzwaffenmannschaften und Einzelschützen in einer Summe gleichzeitig mit der Meldung auf das

Konto des DJV	Nr.:	17 531 211
bei der Sparkasse KölnBonn	BLZ:	370 501 98

mit der Angabe "Nennggebühr Bundesschießen LJV...." bis zum **1. August 2010** zu überweisen.

Startgeld ist Reuegeld !

Eine Ablichtung der Überweisung des Startgeldes ist der Meldung beizufügen.